

	<p>Objekt: Glasmarke aus Dölln von 1739</p> <p>Museum: Museum Neuruppin August-Bebel-Straße 14/15 16816 Neuruppin 03391 - 3555100 info@museum-neuruppin.de</p> <p>Sammlung: Gläserne Objekte im Museum Neuruppin</p> <p>Inventarnummer: V-5587-B</p>
--	--

Beschreibung

Scherbe mit Siegel aus hellgrünem Glas, gemarkt "[Stern] / DELLEN / 17 [Stern] 39", korrodiert.

Es handelt sich um das Fragment einer Flaschenmarke aus der Glashütte Dölln bei Templin in der Uckermark. Es ist im Standardwerk zu den Glashütten in Brandenburg publiziert. Die Döllner Hütte stellte von 1726/27 bis zu ihrem Abbrand im Dezember 1744 grünes Tafel- und Hohlglas her, insbesondere Flaschen (vgl. Friese, Glashütten in Brandenburg, 1992, S. 26; Schmidt, Brandenburgisches Glas, 1914, S. 114). Dieses Exemplar hat die charakteristische helle Färbung Döllner Marken, ist mit einem Durchmesser von 2,5 cm deutlich kleiner als andere überlieferte Beispiele, die etwa 3,0 cm messen. Das Fragment wurde im März 1987 inventarisiert, sein Fundort ist nicht dokumentiert. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik: Grünes Glas / ofengeformt, gestempelt
Maße: Dm. innen 2,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1739
	wer	Glashütte Dölln
	wo	Groß Dölln

Schlagworte

- Bodenfund
- Fragment
- Glasflasche

- Glasmarke
- Stern (Astronomie)
- Waldglas

Literatur

- Friese, Gerrit und Karin (1982): Glashütten in Brandenburg. Die Geschichte der Glashütten vom 16. bis zum 20. Jahrhundert. Eberswalde, Serie 7, S. 26